



KI Anwendungen wie der cargofleet assistant vereinfachen die Steuerung komplexer Logistikaufgaben

05.09.2024 09:30 CEST

idem telematics und b.telligent präsentieren KI-Assistenten für Disposition und Flottenmanagement auf Basis von Microsoft Azure

- **KI-gesteuerter Dialog macht Telematik-Plattform cargofleet 3 zum intelligenten Dispo-Assistenten**
- **Die Zusammenarbeit zwischen idem telematics, Microsoft und KI-Experten b.telligent vereint führende Transportexpertise mit KI Technologie und Know-how**
- **Premiere auf der IAA TRANSPORTATION 2024, Verfügbarkeit ab**

Herbst 2024

- **Upgrade ohne zusätzliche Soft- oder Hardware-Investitionen**

idem telematics, einer der führenden europäischen Anbieter für Transporttelematik, und die Data- & AI-Beratung b.telligent verändern die Art und Weise, wie Transportflotten disponiert und gemanagt werden, von Grund auf: Ein KI-Assistent für die Telematikplattform cargofleet 3, der auf Microsoft Azure OpenAI Service basiert, ermöglicht Disponenten die Steuerung komplexer Logistikaufgaben per Sprachbefehl und maximiert so die Effizienz und Nutzerfreundlichkeit in der Transportbranche. Die Lösung wird erstmals auf der IAA TRANSPORTATION 2024 vorgestellt.

München/Ulm, 5.9.2024 --- Einer der führenden europäischen Anbieter für [Transporttelematik](#), idem telematics, und das Beratungsunternehmen b.telligent führen die Transportlogistik gemeinsam in ein neues Zeitalter: Auf der IAA TRANSPORTATION 2024 präsentieren sie ihren neuen KI-gesteuerten Sprachassistenten, der die preisgekrönte Telematik-Plattform cargofleet 3 um die Fähigkeit des natürlichen Sprach- und Textdialogs erweitert. Diese Zusammenarbeit vereint Azure OpenAI Service mit idem telematics' tiefgreifendem Verständnis für die Bedürfnisse der Logistikbranche. Der neue „cargofleet assistant“ fungiert als virtueller Disponent, der natürliche Spracheingaben versteht und komplexe Fragen selbstständig bewältigt: „Welche Fahrzeuge sollten in den nächsten 14 Tagen in die Werkstatt?“, „Zeige mir alle Kühlfahrzeuge mit Temperaturabweichungen“, „Welche Fahrzeuge haben eine kritische Achslast und müssen umgeladen werden?“, „Welches Fahrzeug war am 17. September um 12:30 am Riedweg in Ulm?“, „Welche Fahrzeuge wurden kaum bewegt?“ – solche Anfragen beantwortet das System prompt und präzise.

Der cargofleet assistant ergänzt damit hervorragend die bekannten Monitoring- und Alarming-Funktionalitäten des cargofleet Portals. Weitere Ausbaustufen werden den Anwender auch bei der Definition von Alarmen unterstützen. Dabei lernt der Assistent kontinuierlich dazu und passt sich den individuellen Arbeitsweisen des Disponenten an.

„In Zeiten des Fachkräftemangels entlastet der cargofleet assistant den Disponenten von Routineaufgaben“, erklärt Jens Zeller, Geschäftsführer von idem telematics. „Dadurch bleibt mehr Zeit für andere Aufgaben, wie den persönlichen Kundenkontakt.“

Das Thema KI ist bei idem telematics nicht neu: Bereits seit geraumer Zeit bietet die Lösung die Möglichkeit, die Bremsperformance ohne zusätzliche Sensorik zu überwachen. Insofern ist der cargofleet assistant eine konsequente Weiterentwicklung für das neue Zeitalter der generativen künstlichen Intelligenz. Durch die Integration von Azure OpenAI Service wird diese leistungsstarke Telematik-Plattform nun um eine intuitive Dialogfunktion auf Basis natürlicher Sprache erweitert, welche die Interaktion zwischen Mensch und Maschine auf ein bisher ungekanntes Niveau hebt.

Dabei behält der Nutzer stets die volle Kontrolle über seine Daten – ein zentraler Aspekt in der zunehmend vernetzten Logistikwelt: idem telematics nutzt bereits seit Jahren Microsoft Azure, um die Datensicherheit und Datenkontrolle für die Transportunternehmen zu sichern.

Starker Umsetzungspartner in diesem zukunftsfähigen Projekt war die Data- & AI-Beratung b.telligent. Sie wurde von idem telematics beauftragt, die Entwicklung einer innovativen Large-Language-Model-(LLM)-Applikation basierend auf Azure OpenAI Service zu realisieren, die nahtlos in das erfolgreiche Telematik Portal cargofleet 3 integriert wird. Dank der umfassenden KI- und LLM-Expertise von b.telligent und ihrer Fähigkeit, verschiedene Technologien und KI-Methoden zu kombinieren, konnte das Beraterteam eine intelligente Abfragelogik entwickeln. Diese ermöglicht es Anwendern, Anfragen in natürlicher Sprache zu stellen und – unter Berücksichtigung komplexer Datenstrukturen aus verschiedenen Quellsystemen – präzise Echtzeit-Antworten in natürlicher Sprache zu erhalten. Diese technologische Lösung auf der Basis der Azure Cloud ermöglicht idem telematics eine völlig neuartige und intuitive User Experience, die den Zugriff auf sowohl historische als auch Live-Daten erheblich vereinfacht und verbessert. „Als langjähriger zertifizierter Microsoft Partner konnten wir in diesem Projekt nicht nur auf umfassende KI-Expertise sondern auch auf fundiertes Wissen in der Nutzung von Microsoft-Lösungen zurückgreifen. Es ist immer wieder beeindruckend, wie gut sich auch komplexe Large-Language-Model-Lösungen mit Microsoft Azure umsetzen lassen“, so Dr. Sebastian Petry, Domain Lead Data Science & AI bei b.telligent.

„Microsoft Azure OpenAI Service in der Microsoft Cloud ermöglicht innovative KI-Assistenten, die sich einfach per Sprache bedienen lassen und selbst komplexe Fragen in kurzen natürlichen Dialogen beantworten können“, erklärt Joachim Franz, Automotive Industry Lead von Microsoft Deutschland. „Bei solchen Entwicklungen haben die Sicherheit und der Schutz der Daten

unserer Kunden höchste Priorität für uns. Microsoft spielt eine zentrale Rolle im digitalen Ökosystem, wodurch wir eine besondere Verantwortung tragen, Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten.“

idem telematics präsentiert den cargofleet assistant erstmals auf der [IAA TRANSPORTATION 2024](#) am Stand der BPW Gruppe (Halle 26, Stand A30). Transportunternehmer und ihre Mitarbeiter sind eingeladen, die Funktion vor Ort zu testen und ihre persönlichen Wünsche mit den Spezialisten von idem telematics zu diskutieren. Diese Feedback-Schleife unterstreicht den kundenorientierten Ansatz des Unternehmens und ermöglicht eine kontinuierliche Verfeinerung des Systems.

Ein besonderer Vorteil für Bestandskunden: Als webbasierte Plattform erfordert die Funktionserweiterung keine neuen Soft- oder Hardware-Investitionen. Ab Herbst dieses Jahres wird der cargofleet assistant für cargofleet 3-Nutzer verfügbar sein.

Über die idem telematics GmbH – Connecting all road transport

Als führender Telematikpartner Europas unterstützt idem telematics Speditionen, Flottenbetreiber und Verlader darin, ihr Kerngeschäft auf Grundlage von Daten kontinuierlich zu verbessern und so ihre Profitabilität, Kundenzufriedenheit und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern: unkompliziert, unabhängig, flotten- und herstellerübergreifend sowie für jede Unternehmensgröße und jedes Geschäftsmodell anpassbar. Die Leistung: Individuelle Prozessberatung vor Ort – kombiniert mit der europaweit marktführenden All-in-One-Telematikplattform cargofleet für Truck, Trailer, Fracht und Logistik. Mit der Zusammenführung der Datenwelten von Fahrzeugen, Fahrern und Fracht bietet idem telematics ein Komplettsystem zur Erhöhung der Transparenz und Wirtschaftlichkeit im gesamten Logistikprozess. Plus: einzigartige Kundennähe und Flexibilität bei individuellen Telematik-Anforderungen, basierend auf mehr als 25 Jahren Telematik-, Transport- und Logistik-Know-how. idem telematics ist ein Tochterunternehmen der [BPW Gruppe](#) und beschäftigt rund 75 Mitarbeiter an den Standorten München und Ulm. www.idemtelematics.com

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke,

Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell rund 7.000 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2022 einen konsolidierten Umsatz von 1,731 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905